

Jahresbericht des Studiencursus

des Nicolaigymnasiums von Ostern 1861—1862.

Ausführung des Lehrplanes.

Classe I. Religion: combinirt mit Cl. II. a) Einleitung in das A. T. nach kurzen Dictaten 2 St. b) Bibellection: Abschnitte aus dem Evang. des Johannes im S. und aus dem Briefe des S. Paulus an die Römer und Corinther im S. 1 St. Coll. IV. — Hebräische Sprache: *Genesis* Capp. 2. 3. 6—8. 12. 22—24. 28. 29. 31—33. 37. 39. 40 in S. *Psalmi* 8—11. 14. 16. 20. 25. 28. 32. 33. 34. 46. 47. 49. 50. 66. 71. 85. 86. 94—96. 105. 108. 114. 115. 121—26. 2 St. Coll. IV. — Deutsche Sprache: Stylübung. Aller 5 Wochen 1 Abhandlung 1 St. Coll. IV. — Lateinische Sprache: *Livius* XXVIII und XXIX im S. XXX, 1—9 (von Mitte December bis Mitte Februar 9—17. Adj. 1) 18 etc. 2 St. Conrector. *Cic. Brutus* 1—42. 2 St. Rector (statarisch) *Horatii Odd. lib. IV Serm. I*, 3 u. 9 2 St. Rector. Die Erklärung der Griech. u. Lat. Schriftsteller geschah Lateinisch. Lat. Stylübungen a) wöchentl. ein Pensum, b) 12 Aufgaben (Thesen) von denen jede der 3 Abtheilungen der Classe 3 in ebenso vielen Abhandlungen zu behandeln hatte, verbunden mit Disputirübungen. 3 St. Rector. — Griechische Sprache: *Demosthenis orr. Philippica III* und *Olynth. I. II. III* 2 St. Coll. V. *Sophoclis Electra* 3 St. Rector 1 St. grammatische Uebungen Pensa und Extemporalien. 1 St. Rector. — Französische Sprache: *Horace p. Corneille* im S. *Louis XI Tragédie p. C. Delavigne; Le Bourgmestre de Sardam par Melesveille, Merle et Boirie* im W. übers. und franz. erklärt. Schriftliche und Conversationsübungen. 2 St. Coll. VI. — Englische Sprache: Formlehre und Leseübungen nach *Petersons* Lehrbuch im S. und *Schakspeare's Hamlet* im W. 2 St. Coll. VI. — Philos. Propädeutik: über Psychologie und Logik. 1 St. Rector. — Mathematik: Trigonometrie im S. analyt. Geometrie im W. Hierzu kommen wöchentliche Übungsaufgaben sowie die zur Repetition zu machenden Reinschriften der mathematischen Lehrsätze und Regeln in dieser, wie in den andern Gymnasialclassen. 4 St. Math. 1. — Physik: Schluss der Dynamik fester Körper, dann Lehre von den troppbaren flüssigen und luftförmigen Körpern, so wie Akustik. 2 St. Derselbe. — Geschichte: Von der Reformation bis zum Westphälischen Frieden im S. im Octbr., Febr. und Novbr. Neuere bis zu Napoleons

1. Kaiserkrönung im W. Corrector, im Decbr., Jan. und Anf. Febr. Ueber Deutschlands Uebergang aus dem Mittelalter in die neuere Zeit von 1452—1555 mit Repetition. Coll. V. — Deutsche Litteraturgeschichte von der ältesten Zeit bis 1725. (Coll. IV. 1 St., zeitweilig) 2 St. Corrector. — Gesangübung: 1 St. Gesanglehre. — Monatliche Controlle der Privatlectüre in Präparation, Auszügen und Uebersetzungen durch den Rector als Classenlehrer. Die meisten Horazischen Oden des III. Buches wurden auswendig gelernt.

Classe II. Religion und Bibellection. Vgl. Classe I. — Hebräische Sprache: Anfangsgründe der Sprachlehre bis zum unregelmässigen Verbum, Leseübungen, Erklärung der 3 ersten Abschnitte im Lesebuch von Gesenius. 2 St. Coll. III. — Deutsche Sprache: Correctur 3 Deutscher Abhandlungen im S. Corrector und 1 Arbeit bis zum 30. Nov. Corrector, dann Math. II im W. vom 1. Decbr. an 1 St. — Lateinische Sprache: *Terentii Andria* im S. 2 St. Corrector. *Virgil. Aen. X.* 1—274 (275—368 Rector) 369—605 2 St. im W. Corrector. — Prosodik *Versus choriambici: Pherecratius, Glyconius, Asclepiadei minor. und major. Versus iambici, trochaici, anapaestici, Anacreontei et scazontes* mit Beispielen aus Horaz, Catull, Martial, Phädrus und Seneca. 1 St. seit dem Januar. Coll. VI. *Cic. or. p. Milone* im S. und *Sallust. Catil.* 1—20. 4 St. Corrector, dann von 21—50. Adjunct I. im W. 3 St. statt der 4. Stunde vom Decbr. bis Mitte Febr. 1 St. Lat. *Extemporalia.* Coll. III. Correctur 6 Lat. Specimina im S. und im Octbr. und Novbr. 3 Lat. Specimina 2 St. Corrector, dann 6 Specim. Adjunct I. im W. 1 St. und die wöchentlichen Extemporalien 1 St. im S. und im W. Collega V. — Griechische Sprache: *Homer. II. XX—XXIV.* 2 St. im S. und W. Colleg. V. — *Xenophontis Cyropaedia* 3 St. im S. Corrector. — *Plutarchi Philopoemen* im Octbr. und Novbr. Capp. 1—8. Corrector capp. 9—15. Adjunct II. 16—21 und *Flamininus* 1—8. Corrector 3 St. im W. — 6 Specimina ausserdem Extemporalien im S. 1 St. Corrector. — 1 Specimen October und November Corrector, dann Syntax nach Halm; die Lehre vom Genus des Verbum und vom Gebrauch der Tempora verbunden mit schriftlichen Uebungen 1 St. im W. Adjunct II. — Französische Sprache: *Britannicus p. Racine* im S. *La reine de Seize ans par Bayard* im W. übersetzt und französisch intrepertirt. Schriftliche Uebungen und deren Correctur nebst Uebung in Conversation 2 St. Coll. VI. — Englische Sprache 2 St. derselbe S. Classe I. — Geschichte: Mittlere von der Völkerwanderung bis zu den Kreuzzügen im S. bis zur Reformation im W. 2 St. Corrector vom Decbr. bis Mitte Febr. Math. II. — Deutsche Litteraturgeschichte: Vom Anfang bis auf Martin Götz im S. bis auf unsere Tage im W. 1 St. Corrector, im Decbr., Jan. und Anfang Febr. Coll. IV. — Mathematik: Logarithmen und Stereometrie 1. Th. im S. Gleichungen des 1. Grades mit 1 und mehr Unbekannten und Repetition des planimetrishen Cursus im W. 4 St. Mathematicus I. — Physik: Schluss der Dynamik fester

Körper, dann Lehre von den tropfbar flüssigen und luftförmigen Körpern, so wie Akustik, 2 St. Derselbe. — Gesang 1 St. der Gesanglehrer. — Monatliche Controlle der Privatarbeiten besorgte der Classenlehrer, vom Decbr. an der Rector.

Classe III. Religion: combinirt mit Classe IV. a) Darstellung des christl. Glaubens nach dem evangelisch-lutherischen Bekenntniss, unter steter Anwendung auf das christliche Leben. Die biblischen Beweisstellen wurden memorirt und übersetzt. 2 St. und b) Bibellection: Die Bergpredigt und ausgewählte Stellen aus den Evangelien der Evangelisten Matthäus und Johannes und aus der Apostelgeschichte. 1 St. Coll. IV. Die Gleichnisse von Christus nach Matthäus und Lucas Ev. und Apostelgeschichte. 1 St. Coll. IV. — Deutsche Sprache: a) Erklärung classischer Gedichte aus Echtermeyers Samml. und Recitation solcher Stücke. 1 St. u. b) Correctur Deutscher Arbeiten (2 monatl.) über in der Schule besprochene Aufgaben. 1 St. Coll. IV. — Lateinische Sprache: *Ovid. Met.* VI, 146—312. VII, 1—153. *Trist.* 1, 1 u. 6 im S. *Met.* VII, 490—660. VI, 1088—1284. *Trist.* 1, 3. 8. IV, 10 einzelne Stücke wurden memorirt. Adj. II. — Prosodische Uebungen innerhalb der dactylischen Versarten mit Correctur schriftlicher Arbeiten. 1 St. Coll. VI. — *Cic. oratt.* in *Catil.* I—IV von denen ein grosser Theil memorirt wurde. 4 St. Coll. V. Wöchentl. *Specimina* und schriftliche und mündliche Extemporalien. 3 S. Derselbe. — Griechische Sprache: Grammatik Artikel, *Pronomina* und *Casus*; dabei schriftl. Uebungen und mündliche Extemporalien 1 St. und *Arrian's Anabasis* I. und Anfang des II. *Homer. Od.* VIII, 367—386. IX. X. 2 St. Adjunct I. — Französische Sprache: *Bélisaire p. Marmontel* I—III, XII—XVI übersetzt und erläutert. Repetition der mangelh. Verba und Erklärung syntactischer Regeln, nach Hirzel's Grammatik. Correctur schriftlicher Uebungen. 2 St. Coll. VI. — Naturgeschichte im Sommer wirbellose Thiere, im Winter Mineralogie. 2 St. Math. II. — Mathematik: Proportionen, *regula de quinque*, und Kreislehre im S. — Buchstabenrechnung, Flächenberechnung, Schluss der Aehnlichkeitssätze im W. 4 St. Math. I. — Alte verglichen mit der neuen Geographie Einleitung: Beschreibung von Griechenland, Spanien und Gallien mit Vergleichung der neuern. 2 St. Coll. V im Decbr., Jan. und Anfang Febr. 1 St. Math. II. — Geschichte, Römische von Entstehung des Röm. Reichs bis zum 3. Pun. Krieg mit vielen Repetitionen. 2 St. Derselbe. — Gesangübung 1 St. Gesanglehrer. — Monatliche Controlle der Privatstudien durch den Classenlehrer.

Classe IV. Religion: Vgl. Classe III. Deutsche Sprache: Erklärung classischer Gedichte, welche erlernt und declamirt wurden. Schriftliche und mündliche Correctur eigener Aufsätze zusammen 7 im S. und 11 im W. Coll. III. — Lateinische Sprache: Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische aller 2 in 3 Wochen, 15 im S. u. 15 im W. schriftlich und mündlich corrigirt in 2 St. Coll. III.

*Caesar de B. G. lib. VII, 53—90 und I, 30—48, II, 1—35. III, 1—27 im W. mündlich und schriftlich übersetzt und grammatisch erklärt und zum Theil memorirt. 4 St. Coll. III. Nobbii Progymnasmata 169—171. 173. 175—182. 185. 190—192. 194—195. 198. 90—96. 98 übersetzt und erklärt. 2 St. Adjunct 1. und prosodische Uebungen. 1 St. Derselbe zeitweilig im W. Coll. III. — Lateinische Extemporalien. 1 St. Coll. IV. — Griechische Sprache: Grammatik, Lehre vom Adjectivum Pronomen und regelmässigen und unregelmässigen Zeitwort, verbunden mit Einübung der Paradigmen unregelmässiger Zeitwörter und mit Correctur von 12 Griechischen Uebungsarbeiten. 2 St. Aus Jacobs Gr. Lesebuch (Curs. II.) wurden die Abschnitte: von Staatsmännern und Königen §§. 71—94. 96. 100—122. 124—132. Naturgeschichte §§. 2—12. 15—20. 22—31. Völker- und Länderkunde, Europa und Asien, übersetzt und erklärt. Mythologie I—IV im W. mündlich und zum Theil schriftlich übersetzt und grammatisch mit besonderer Rücksicht auf die Formenlehre erklärt. 4 St. Coll. III. — Französische Sprache: A. Hauptcursus Wiederholung der Formlehre und Einübung der unregelmässigen Zeitwörter nach Hirzels Grammatik nebst mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen der beigefügten Uebungsstücke. 2 St. Coll. VI. — B. Nebencursus für nicht studirende Schüler, die von dem Griechischen Unterricht dispensirt sind, combinirt mit dergleichen Quintanern: abwechselnd Lectüre und Uebungen im Uebersetzen in's Französische und Versuche im franz. Sprechen. 4 St. Lehrer der Franz. Sprache. — Naturgeschichte: Im S. wirbellose Thiere im W. Mineralogie. 2 St. Math. II. — Geographie: Beschreibung von Vorder- und Hinterindien, dem Indischen Archipel, China, Japan und Afrika, Portugal, Spanien und Frankreich im S. und im W. Asien, namentlich der asiatischen Türkei und dem asiatischen Russland, Arabien, Syrien, Persien, Afghanistan und Belundschistan, verbunden mit Repetitionen und Kartenzeichnungen. 2 St. Coll. III. — Geschichte von der Schöpfung an bis zur Vertreibung der Römischen Könige im S. Fortsetzung bis zum Vertrage von Verdün im W. vorgelesen und häufig wiederholt nebst häufigen Kartenzeichnungen. 2 St. Coll. III. — Mathematik; Proportionen, *Regula de tri*, und Aehnlichkeitssätze im S. Bruchrechnung, sowie Congruenzsätze im W. 2 St. Mathematicus 1. — Kalligraphische Uebungen für minder Geübte. 1 St. Mathem. II. In der Kalligraphie geht derselbe, wie Rossberg, nach dem senkrechten Ductus, auf welchen der Gebrauch der Stahlfedern führt. In dieser und den Progymnasialclassen wird mit Deutscher und Lateinischer Schrift gewechselt, in Quarta aber und schon in Quinta Griechisch geschrieben. Das Schreiben nach dem Tacte ist aufgegeben worden. — Gesangsübung 1 St. durch den Gesanglehrer. — Monatliche Controlle der Privatstudien durch den Classenlehrer.*

Classe V. Religion: a) Der kleine Katechismus Luthers in der Ausgabe von Jaspis (A) erklärt. Die von diesem beigegebenen Sprüche,

sowie die christlichen Hauptstücke und Liederverse aus dem L. Gesangbuche gelernt und überhört. 2 St. b) Bibellection: Ausgewählte Stellen der Evangelien der Evangelisten Matthäus u. Johannes und der Apostelgeschichte. 2 St. Coll. IV. — Deutsche Sprache: Declamation erlernter Stücke aus Echtermeyer's Sammlung, an welcher Jeder in je 2 Wochen einmal sich zu betheiligen hatte. Vorlesung guter Prosastücke und Erklärung mehrerer Gedichte Schiller's. In der deutschen Grammatik die Lehre vom Hauptwort und Zeitwort nach Kellner. Halbjährlich 20 deutsche Arbeiten, d. h. theils Nacherzählungen prosaischer oder poetischer Stücke, meistens Aufsätze über leicht fassliche Sätze. 3 St. Adjunct II. — Lateinische Sprache: Grammatik nach Ellendt, §§. 154—193 im S. 195—225 im W. mit Recitation unregelmässiger Zeitwörter und mit kurzen Extemporalien. 2 St. Adjunct II. — Des *Cornelius Nepos* Lebensbeschreibungen, *Eumenes I—XIII Phocion, Timoleon, de Regibus* im S. *Hanniclar Hannibal* und *Cato* im W. übersetzt und mit Verweisung auf Ellendt grammatisch erklärt und ausgewählte Stellen memorirt. 4 St. Coll. VI. — Wöchentlich *Specimina* und *Fmenda corrigirt*, mit Bezugnahme auf die bei der grammatischen Erklärung des *Nepos* vorgekommenen Regeln. 2 St. Coll. IV. — Griechische Sprache: Formlehre bis zu den *Verbis in μ* nach Buttmann's Grammatik erklärt und eingeübt und schriftl. Uebungen gegeben und corrigirt. Coll. VI die Elemente mit *Unterquinta* im Octbr. und Novbr. getrieben. 3 St. Adjunct II. und das Griech. Lesebuch von Jacobs (1. *Cursus*) verdeutscht und mit besonderer Bezugnahme auf die Formlehre durchgegangen. 6 St. Coll. VI. Französische Sprache: a) Hauptcursus mit den *Quintanern* der 1. u. 2. Semestralordnung und mit den nicht Griechisch lernenden der 3. Ordnung. Grammatischer Elementarcursus nach Hirzels Grammatik, verbunden mit *Lectüre* im Ploetz und mit Rückgabe der corrigirten wöchentlichen Arbeiten, 2 St. Lehrer der Französischen Sprache; b) Nebencursus der nicht studirenden und daher vom Griechischen Unterricht dispensirten *Quintaner* mit dergl. *Quartanern* combinirt. (S. den Bericht über *Classe IV.*) — Naturgeschichte: im S. wirbellose Thiere im W. Säugethiere. 2 St. Math. II. — Geographie: mittleres Europa. 2 St. Mathematicus II. — Geschichte, des Mittelalters und der neuern Zeit von Friedrich Barbarossa bis zu Friedrich dem II. von Preussen. 2 St. Adjunct I. — Mathematik: im S. *Regula de tri*, im W. Bruchrechnung. 3 St. und vorbereitende geometrische Uebungen. 1 St. Die häuslichen Arbeiten betrafen mehr die Geometrie als die Arithmetik. Mathematicus II. — Kalligraphische Uebungen. 2 St. Derselbe. — Gesangsübungen. 1 St. der Gesanglehrer.

Classe VI. Religion: a) Erklärung des kleinen Katechismus Luthers nach Jaspis. Memorirt und hergesagt wurden die Hauptstücke, Bibelsprüche und aller 14 Tage Kirchenlieder des Leipziger Gesangbuchs. 2 St. — b) Bibellection: Ausgewählte Stellen der Evangelien der Evangelisten Matthäus und Johannes 1 St. und Geschichte des

A. und N. Testaments nach Zahn 1 St. Coll. IV. — Deutsche Sprache: Uebungen im sinngerechten Lesen, in Declamation erlernter Gedichte und Lieder, Correctur kleiner Aufsätze, Erzählungen oder Beschreibungen je 1 in 2 oder 3 Wochen. 4 St. Adjunct I. — Lateinische Sprache: Bei dem Unterricht a) der beiden ersten Semestralabtheilungen, Lesebuch von Jacobs und Döring bis zum 10. Decbr. 4 St. dann mit der ganzen Classe 2stündig, b) Einübung der Formlehre bis zum 10. Decbr. mit Abtheilung 1 u. 2. 3 St.; c) Uebung im Uebersetzen nach Gröbel mit den beiden Abthl. 2 St. Adjunct I. Dritte Semestralabtheilung: Formlehre nach Ellendt, kl. lat. Gram. Uebersetzungen aus Gröbel's Anleitung bis einschliessl. der Lehre vom Ablativ im S. In der 1. Hälfte des W. wie im Sommersemester, in der 2. Hälfte behielt die 3. Semestralordnung nur noch die beiden Correcturstunden allein. Von Weihnachten an alle 3 Semestralordnungen zusammen: 2 St. Jacobs, lat. Elementarb., Uebersetzung und Erklärung von Fabeln. 3 St. Einübung der unregelmässigen Verba und Bildung von leichten Sätzen. Adjunct II. — Naturgeschichte: wirbellose Thiere im S. Säugthiere im W. 2 St. Mathematicus II. Geographie: Einleitung in dieselbe. Physische Geogr. Deutschlands im S., politische desselben im W. 3 St. Adjunct II. — Geschichte: Biographien weltberühmter Männer der neuern Zeit im S. und der alten im W. 3 St. Adjunct II. — Mathematik: Rechnen mit ganzen Zahlen besonders mit benannten. 4 St. Mathematicus II. — Calligraphische Uebungen in Deutscher und Lateinischer Schrift. Vgl. Classe V. 2 St. Derselbe. Uebung im Gesang gewöhnlicher, sowohl kirchlicher, als anderer Melodien. 1 St. Der Gesanglehrer.

II. Chronik.

Wir erlitten in diesem Jahre mehrere unsrer Anstalt sehr schmerzlich berührende Trauerfälle. Kaum hatten wir im Januar ds. J's. Herrn Adv. jub. V. O. R. D. Friedr. Wilh. Römisch, der seine Stelle als Mitglied der Gymnasialcommission vor 7 Jahren als 80jähriger Greis niedergelegt hatte, zur Erde bestattet, als dessen Nachfolger in der Commission Hr. D. Eduard Gaudlitz plötzlich von Gott noch in dem Vollgenuss seiner Kraft, obgleich schon 1807 geboren, von dieser Welt abgerufen wurde. Von seinen Mitbürgern wurde derselbe nicht nur als ein zuverlässiger Rechtsanwalt, sondern auch wegen seiner Verdienste, die er sich durch treue Führung eines Ehrenamtes als Stadtrath um unsere Stadt erworben hatte, hoch geschätzt, unserem Gymnasium aber, dem er einst als Zögling angehörte, war er besonders durch seine eingehende Theilnahme an unserm Schulwesen, seitdem er in die Gymnasialcommission getreten war, sehr theuer geworden. Wie sorgfältig und gewissenhaft er auch diesem Berufe nachging, davon legt seine reiche Bibliothek ein sprechendes Zeugniß ab, in der sich auch die neuesten unserer Schulbücher finden. Denn er hörte niemals auf mit Vorliebe alte und neue

Sprachen zu treiben. So liess er seit seiner Schulzeit nicht ab mit unserm einstigen Lehrer der französischen Sprache Herrn Vitale in bestimmten Stunden Französisch zu conversiren, und von seiner edlen Gesinnung gegen denselben gab er auch in seinem Testamente einen rührenden Beweis. Dem juristischen Publikum endlich ist er seit 1834 bekannt durch seine Doctordisputation: *De juribus et obligationibus sociorum societatis particularis, imprimis mercatoriae erga extraneos quae oriuntur ex conventionibus cum his initis durante societate*. Wir werden sein Andenken, das wir nach seinem Tode durch einen besondern Act feierten, stets in Ehren halten. *Sit ei terra levis!* — Von einem Verlust anderer Art wird der nächste Bericht Nachricht geben.

Wir haben aber in diesem Jahre auch Freudentage erlebt, für die wir Gott danken.

Einer unsrer ältesten Nicolaitaner, Hr. V. O. Joh. Michael Jäger, ein durch viele Prüfungen in diesem Leben bewährter Mann, der seit 1830, wo ihn die Leidenschaft der Revolution um das Amt eines Rügenactuaris, dem eigentlich der Zorn der Tabaksfreunde galt, im Sturme brachte, als ein stets treu waltender Rechtsanwalt und daher nicht ohne Glück und Segen geblieben, feierte am 9. Juli sein Advocatenjubiläum. Der Rector des Gymnasiums war unter den Glückwünschenden und bezeugte die Theilnahme der Nicolaischule auch durch Widmung eines kleinen Gedichts. Seine Schulzeit fiel mit Kirchenrath Winer und Hofr. Ebert 1800—6 zusammen, zwischen denen er in Prima sass, in die er sich durch rapide Fortschritte in anerkennungswerther Weise emporgeschwungen hatte. Möge ihm sein Lebensabend erfreulich sein, die Schule aber oft so dankbare und ehrenwerthe Schüler erziehen.

Eine andere Nachricht freudigen Inhalts behalte ich für den nächsten Jahresbericht zurück.

III. Wittwenkasse.

Zwei Väter unserem Gymnasium anvertrauter Söhne haben ihr Wohlwollen, der eine Hr. D. L. wiederholt auch in diesem Jahre durch eine Spende von 18 Thlr., der andere aber, welcher nicht genannt sein will, durch ein Geschenk von 100 Thlr., — in dankenswerthester Weise ausgesprochen. Gott segne ihre Gaben!

IV. Statistik.

Zum Osterexamen 1861 waren 166 Schüler. Zu dem jetzigen Osterexamen beträgt deren Zahl 186. Die Universität bezogen 11 Nicolaitaner der 1. Classe, 6 zu Ostern, 5 zu Michaelis. Ausserdem wurden zu Ostern 1861 17, zu Michaelis dess. Js. 7 anderwärts vorbereitete Jünglinge geprüft, von denen zu Ostern 14 Sachsen und 3 Ausländer waren, von den letztern 1, von den erstern 7 für reif erklärt wurden. Vgl. den vor. Jahresbericht. Von den zu Michaelis geprüften Nicolaitanern

studiren Theologie 1) F. A. Voigt a. Roda b. Frohburg und 2) P. E. Reichardt a. Groitzsch b. Pegau; die Rechte 3) J. F. Schulz a. Leipzig und 4) J. F. V. Kranichfeld a. Wolkenburg; Medizin aber 5) G. A. Scherzer a. Leipzig. Von den anderwärts vorbereiteten Ausländern erhielten fünf die Censur der Reife: 6) G. von Bonin a. Prettin und 7) G. Pabst a. Weissenmühle b. Eisenberg, der schon von Hause eine sehr ehrenvolle Reifezensur mitbrachte, beide Stud. die Rechte, 8) R. K. J. J. Canstatt a. Ansbach und 9) G. A. B. Kopsel a. Schwerin, beide Mediziner und 10) ein Philosoph K. F. Schulze a. Sangerhausen. Ein Sachse, der von uns erst zu Ostern zurückgewiesen worden, und ein Ausländer wurden zu Michaelis nicht für reif befunden. Ein vor einem Jahre zurückgewiesener Ausländer aber konnte dieses Mal unbedenklich für reif erklärt werden. Die zu Michaelis reif befundenen Examinanden erhielten folgende wissenschaftliche Censurgrade: Die Censur 1^b) *in primis fere* Nr. 2. — Die Censur 2^a) *omnino bene* Nr. 4. 5. 7. u. 8. — Die Censur 2) *omnino* Nr. 1. 3. 6. — Die Censur 2^b) *omnino fere* Nr. 10 und 3^a) *satis bene maturus* Nr. 9. — Die Nicolaitaner aber bekamen rücksichtlich ihres Schullebens die Sittencensur *numquam vitam vel mores notandi locum fecerunt*.

Zwölf gingen aus andern Classen, theils auf andere Schulen oder zu andern Berufsarten in das Leben über, zwei aber mussten sittlicher Vergehen wegen von den Aeltern zurückgenommen werden.

Zum diesjährigen Osterexamen werden aus der ersten Classe 13 zur Universität entlassen, über deren Zeugniß der nächste Bericht handeln wird.

Aufgenommen aber wurden im Laufe dieses Jahres 62 Schüler. Da die meisten derselben in die untern Classen zu setzen waren, diese aber besonders für den Sprachunterricht, der vornehmlich individuelle Pflege erfordert, zu sehr anfüllten, so haben wir die Liberalität des hochweisen Rathes, als Patrons in dem Einverständniß des hochachtbaren St.-V. Collegiums aus Dankbarkeit zu rühmen, welcher dem Uebelstand durch Gewährung von Mitteln zur zeitweiligen Trennung der Schüler in dem Lehrzweck entsprechenden Abtheilungen bereitwilligst begegnete, zugleich aber die in den Progymnasialclassen angestregten Lehrer durch ansehnliche Zulagen ermunterte, dabei den in dem Schwestergymnasium angenommenen oder veränderten Sätzen auf den Parallelstellen mit einer wegen des Alumneums normirten Form durchaus treublieb und neue Folge gab.

V. Gymnasialbibliothek.

Anch das zu Ende gehende Studienjahr hat unserer Anstalt ansehnliche und dankenswerthe Beweise höherer und edler Fürsorge für die wissenschaftliche Bildung in mehrern Zusendungen und Verehrungen von Büchern gebracht. Zuerst hat unser königl. hohes Ministerium des C. und öffentlichen Unterrichts die Güte gehabt den Programmatausch

zwischen den meisten Deutschen Gymnasien zu vermitteln und angeordnet, dass wir nunmehr dagegen 270 Exemplare unserer Programme ein-senden sollen. Ausserdem verdanken wir dieser hohen Behörde auch noch 4 Hefte der culturgeschichtlichen Zeitschrift Sachsengrün aus sämtlichen Landen Sächsischen Stammes Jahrgang 1860 aus dem Verlag von W. Türk in Dresden. Von der hiesigen Universität erhielten wir „das Jubiläum der Universität Leipzig“ (2. Dec. 1858) von Hofr. O. Mär-bach; von der Universtät Kiel 1 B. „Schriften der Universität Kiel“ aus dem Jahre 1859 — vom Gymnasium zu Danzig *Gymnasii Gedanensis sacra saecularia tertia* 1858. Aus unserm Collegium endlich bekamen wir von Herrn D. Naumann die Fortsetzung seines *Serapeum* den 21. und 22. Jahrgang 1860 u. 61 und den 6. und letzten Jahrgang seines Archivs für zeichnende Künste für 1860; und von unserm bisherigen ersten Adjunct Hrn. D. Gust. Adolph Gebauer, welcher im Begriff steht das Conrectorat am Gymnasium zu Zwickau anzutreten, ein Exemplar seines Buches *De poetarum Graecorum bucolicorum in Theocriti carminibus in Eclogis a Virgilio expressis Vol. I.* — Ausserdem erwarb die Bibliothek folgende Bücher: *Demosthenes ed. G. Dindorf* 3 Bände 1825. *Lucianus ed. Dr. Carol. Jacobitz (nostri Collegae V.)* 3 Bb. 1836—41. *Eunapii vttae sophistarum ed. Boissonade c. Adn. Dan. Wyttenbachii* 2 Bb. Amst. 1822. *Herodiani hist. libri VIII recogn. Imm. Bekker* Berlin 1826. *Aristophanes v. D. Schnitzer* 4 Bb. 1842—54. *Acta societatis Graecae ed. Westermann et Funkhaenel Vol. I. Fasc. 1 et II. Vol. II. Fasc. II.* — *Anaxagorae et Diogenis Apolloniatae Fragmenta ed. Schorn.* — Griechische Grammatik von G. Curtius Prag 1862. — *Kretschmer de Gellii fontibus 1860.* *Caesar ed. Kraner* 1861. — *M. Catonis praeter librum De re rustica Quae supersunt rec. H. Jordan* 1860. — *J. C. F. Meyeri Commentatio, in qua Doctrina Stoicorum ethica cum Christiana comparatur.* Göttingen 1823. — *J. Schefferi Argentor. liber De natura philosophiae Italicae s. Pythagoricae ed. II cum praef. Schurzfleischii* Wittenberg 1701. — *Gesch. der Griech. Philos. s. t. e. a.* — *Theod. Müller de Thuriorum republica* Göttingen 1838. 4. — *Horat. ed. Basil. 1580* in Fol. — *Horat. ed. Petri Burmanni. Lugd. B. 1699* in 12. — *Horazens Dichtkunst* von J. Chstph. Regelsberger Wien 1797. — *C. B. Meese de Ornamentis librorum apud veteres.* Altdorf 1705 in 4. — *Kirchmann de Funeribus 1672* in 12. — *Casp. Sagittarii liber de Januis veterum* Altenburg 1672. *Quenstedt de Sepultura veterum* Wittenberg 1660. *Petr. Ciacconius de Triclinio* Amst. 1664 in 12. — *Grimm's Deutsches Wörterbuch, Fortsg.* bis 3. Bds. 6. Lieferung (Feifalter). — *Geschichte Deutscher Nationalität* v. Wachsmuth. 3 Thle. 1860—62. — *Die alte Megaris* von *Reinganum* 1823. — *Lat. Schulgrammatik* von Kühner 5. Aufl. — *Dessen Lat. Elementargrammatik* 22. Aufl. — *Scholia Germani in Pindari Olympia e. cod. Vindob. ed. Mommsen.* — *Das Sächs. Kirchen- und Schulblatt* vor. Jahrgang.